

## Terminhinweis

6. Januar 2017 / 003

**Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages  
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0177 30 67 565  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

## Königlicher Besuch im Landtag: Abgeordnete empfangen Sternsinger

Mit ihrem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit“ machen [Sternsingerinnen und Sternsinger](#) in diesen Tagen überall in Deutschland auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam. Dem Landtag Brandenburg statten im Rahmen der 59. Aktion Dreikönigssingen Kinder aus den katholischen Kirchgemeinden Herz Jesu in Oranienburg und St. Trinitas in Lübben einen Besuch ab. Parlamentspräsidentin Britta Stark begrüßt sie

**am Dienstag, dem 10. Januar 2017,  
um 12:00 Uhr,  
am Fortunaportal des Landtages.**

Nach der Präsentation des [Sternsinger-Projekts 2017](#), das für die widrigen Lebensbedingungen von Kindern in der kenianischen Region Turkana sensibilisiert, sammeln die Sternsinger Spenden und bringen den Segen 20\*C+M+B+17 („Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“) über Amtszimmern und weiteren Räumlichkeiten im Landtag an.

**Medienvertreter sind zur Berichterstattung herzlich eingeladen.**

*Hintergrund:*

Die [bundesweite Aktion Dreikönigssingen](#) wird seit 1959 durchgeführt. Seit 1961 verantworten das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) sie gemeinsam. Mit dem Geld, das die Sternsinger sammeln, unterstützt die Aktion Dreikönigssingen jährlich mehr als 2.000 Projekte für Kinder in Not. Eine Vergabekommission prüft und bewilligt dafür Projektanträge aus aller Welt. Der Jahresbericht zeigt, wo die Hilfe der Sternsinger greift. Ein pädagogischer Schwerpunkt wird durch die Wahl eines Beispiellandes und eines Mottos gesetzt. So soll den Kindern die Lebenssituation von Gleichaltrigen am konkreten Beispiel eines Landes nahegebracht werden. Gesammelt wird jedoch nicht nur für das Beispielland, sondern für alle Projekte.